

Nummer 20111-PIU38
Datum 28.11.2011
Kontakt Marion Danneboom
Telefon 089/9222-3680
Telefax 089/9222-3698
E-Mail marion.danneboom@baywa.de

Neues Buch „Erfolgsmodell Genossenschaften“ verbindet Werteorientierung mit internationalem Anspruch

München, 28.11.2011 – „Erfolgsmodell Genossenschaften. Möglichkeiten für eine werteorientierte Marktwirtschaft“ heißt ein neues Buch, das heute in Berlin vorgestellt wurde. Die Autoren, Prof. Dr. Berthold Eichwald und Klaus Josef Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG, setzen sich darin mit der genossenschaftlichen Idee, ihrer Herkunft, Entwicklung und Einflussnahme auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik bis in die Gegenwart und Zukunft auseinander.

Bei der Buchpräsentation im Gebäude der DZ Bank am Pariser Platz in Berlin erläuterte der Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV) und des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes (DGRV), Manfred Nüssel, dass Wirtschafts- und Finanzkrise bei vielen Menschen den Wunsch aufkommen ließen, das wirtschaftliche Geschehen wieder selbst mehr beeinflussen zu können: Diesen Wunsch würden die Genossenschaften erfüllen, betonte Nüssel. Gleichwohl zählten die Genossenschaften bei Vielen immer noch zu den „unbekannten Wesen“ und ihre Bedeutung hinke ihrer öffentlichen Wahrnehmung oft

BayWa AG

PR /
Unternehmenskommunikation
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3680

Telefax
+49 89 9222-3698

Internet
Presse

Diese Pressemitteilung umfasst 3524 Zeichen.

Datum 28.11.2011

Seite 2

stark hinterher. Er begrüßte aus diesem Grund das neu erschienene Buch ausdrücklich, da es die Leistungen der Genossenschaften verdeutlichen und einen profunden Überblick verbunden mit Details aus dem internationalen Genossenschaftswesen bieten würde. Er wünschte dem Buch die entsprechende Beachtung, da es passend kurz vor Beginn des „Internationalen Jahres der Genossenschaften 2012“ erscheine.

Prof. Dr. Eichwald ging auf die Idee des Buches ein, aufzuzeigen für welche wirtschaftlichen Herausforderungen Genossenschaften als werteorientierte Unternehmen eine gute Lösung bieten können. Er habe bei seinen Recherchen zu diesem Werk festgestellt, dass das Wissen allgemein, vor allem aber die bewusste Wahrnehmung der genossenschaftlichen Idee relativ gering ausgeprägt sei. Dass Genossenschaften in Deutschland seit Jahrzehnten die geringste Insolvenzquote aller Unternehmen hätten und dass seit über 80 Jahren noch nie ein Kunde einer ins Straucheln geratenen Kreditgenossenschaft auch nur einen Cent verloren hätte, sei den meisten gar nicht bewusst.

Mit diesem Buch hätte er einmal das Wissen um das „Erfolgsmodell“ Genossenschaften deutlich erhöhen wollen. Wichtig sei ihm außerdem gewesen zu betonen, dass die Genossenschaften sich immer klar an den

Datum 28.11.2011

Seite 3

Grundprinzipien der Marktwirtschaft orientiert hätten und dies auch nicht im Rahmen der jüngsten Wertediskussionen im Zusammenhang mit der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Hintergrund geraten dürfe.

Durch die Veranstaltung der Buchpräsentation führte der bekannte TV-Moderator Ulrich Wickert, der auch Wertebotschafter der genossenschaftlichen FinanzGruppe VolksbankenRaiffeisenbanken ist. Klaus Josef Lutz hob hervor, dass der „Blick über die Landesgrenzen“ bei der Arbeit an diesem Buch ein Anliegen gewesen sei: Ob Aktiengesellschaften wie die BayWa oder eingetragene Genossenschaften – die Herausforderung im wirtschaftlichen Handeln lägen im Spannungsfeld von Regionalität und zunehmend globalisiertem Umfeld. „Es gibt weltweit unterschiedliche Ansätze und Modelle zur Lösung unserer wesentlichen Probleme wie Ernährung oder Ressourcenschonung. Die Genossenschaften können beim Austausch zu Lösungsstrategien auf internationaler Ebene eine größere Rolle spielen“, erklärte Lutz. Deshalb habe man in diesem Buch mit einer englischen Zusammenfassung nach jedem Kapitel auch einem internationalen Publikum den Zugang zu diesem Buch erleichtern wollen. Die Schilderung vielfältiger Beispiele genossenschaftlichen Handelns aus Ländern aller Kontinente sei ein Ansatz, um dieses auch auf einer globaleren Ebene zu betrachten.

Datum 28.11.2011
Seite 4

Redaktion:
Marion Danneboom, BayWa AG,
Leiterin PR/Unternehmenskommunikation,
Tel. 0 89/92 22-36 80, Fax 0 89/92 22-36 98,
E-Mail: marion.danneboom@baywa.de